

An dieser Stelle möchten wir Sie darüber informieren, wozu und wie wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit personenbezogenen Daten umgehen.

Verantwortlicher Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die
SAACKE GmbH | Südweststraße 13 | 28237 Bremen | Deutschland
Tel: +49-421-64 95 0 | Fax: +49-421-64 95 5224 | E-Mail: info@saacke.com

Verarbeitungen personenbezogener Daten Ihre Bewerbung erfolgt freiwillig. Angaben hinsichtlich Ihres bisherigen schulischen und beruflichen Werdegangs, Ihrer Qualifikation und Ihrer Fähigkeiten sowie Ihre Kontaktdaten, sind erforderlich, damit wir herausfinden können, ob Sie als Bewerber für die zu besetzende Stelle geeignet sind. Ohne Ihre Bereitstellung personenbezogener Daten kann keine Personalauswahl und kein Bewerbungsverfahren durchgeführt werden.

Wir verarbeiten die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbungsunterlagen sowie in Bewerbungsgesprächen gemachten Angaben zu Ihrer Person auf Grundlage von § 26 (1) BDSG.

Manchmal können wir Ihnen zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung keine Stelle anbieten, würden aber gern zu einem späteren Zeitpunkt auf Sie zurückkommen. In diesen Fällen werden wir Sie um Ihre Einwilligung bitten, Ihre Bewerbungsunterlagen für die maximale Dauer von 18 Monaten aufbewahren zu dürfen. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Unter anderem für Online-Meetings und zur E-Mail-Kommunikation nutzen wir Produkte der Firma Microsoft Corporation. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung von Windows 10 und Microsoft 365“. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 (1) BDSG.

Empfänger Ihre Daten werden innerhalb unseres Unternehmens in der Personalabteilung verarbeitet und an die internen Fachbereiche weitergeleitet, zu denen die ausgeschriebene Stelle gehört.

Bei internen Bewerbungen werden die Bewerbungen auch an den Betriebsrat weitergeleitet.

Bewerbungsunterlagen auf Papier werden nach Ablauf der Löschfrist von einem entsprechend verpflichteten Dienstleister (Auftragsverarbeiter) datenschutzgerecht vernichtet.

Im Rahmen der in der DSGVO definierten Pflichten zum Datenschutz ist die Involvierung des Datenschutzbeauftragten (und, in manchen Fällen zusätzlich des Konzern-Datenschutzbeauftragten) notwendig. Dabei ist es möglich, dass die genannten Datenschutzbeauftragten im Rahmen Ihrer Tätigkeiten personenbezogene Daten wahrnehmen. Dies ist vor allem bei Schulungen, im Gespräch mit den Abteilungsleitern bei der Erstellung der notwendigen Dokumentation, bei Betroffenenanfragen oder bei der Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Fall.

Löschung der Daten Wir löschen Ihre Daten, sobald diese für die Zwecke ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gegen eine Löschung sprechen.

Dies bedeutet in der Regel eine Löschung sechs Monate nach einer Rückziehung der Bewerbung durch Sie oder einer Absage durch uns. Sollte ein Arbeitsvertrag zwischen uns

geschlossen werden, werden die Unterlagen in Ihre Personalakte übernommen und unterliegen den hierfür festgelegten Löschriften.

Die auf Grundlage Ihrer Einwilligung gespeicherten Daten werden erst nach 18 Monaten gelöscht.

Verwendung von Windows 10 und Microsoft 365

Wir verwenden das Betriebssystem Windows 10 und Microsoft Office 365, das wir unter anderem zur effektiven und zeitgemäßen Kommunikation mithilfe der Apps Teams und Outlook nutzen. Microsoft 365 ist eine Software der Firma Microsoft Corporation, One Microsoft Way Redmond, WA 98052-6399 USA.

Microsoft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auch in den USA. Für die Nutzung von Teams muss außerdem ein Nutzerkonto erstellt werden. Microsoft behält sich vor, Kundendaten zu eigenen Geschäftszwecken zu verarbeiten. Dies stellt für die Nutzer von Microsoft Teams ein Datenschutz-Risiko dar.

Wir haben mit dem Anbieter Microsoft Datenschutzvereinbarungen sowie EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen, um ein Mindestmaß an Datenschutz zu garantieren. Darüber hinaus haben wir die an Microsoft übermittelten Daten durch geeignete Voreinstellungen so weit wie möglich minimiert.

Auf die Datenverarbeitungen von Microsoft haben wir keinen Einfluss. In dem Umfang, in dem Microsoft personenbezogene Daten in Verbindung mit den legitimen Geschäftsvorgängen von Microsoft verarbeitet, ist Microsoft der entsprechend Datenverantwortliche und als solcher verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden Gesetze.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch Microsoft erhalten Sie in den Datenschutzerklärung von Microsoft unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Empfänger im Drittland Hinweise zu Art 13 (1) e, f, DSGVO

Bezüglich der Funktions- und Telemetriedaten ist Microsoft (US) Empfänger. Die Übermittlung der Daten erfolgt auf der Basis des bereits erwähnten Auftragsverarbeitungsvertrags (Microsoft Data Protection Addendum) sowie den Standarddatenschutzklauseln der EU.

Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns gespeicherten Daten und können sie in einem gängigen, maschinenlesbaren Format von uns erhalten. Sie können eine Berichtigung der Daten erwirken und der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Sie haben das Recht auf Löschung der Daten bzw. auf eine Einschränkung ihrer Verarbeitung, sofern zum Beispiel wichtige Gründe gegen eine Löschung sprechen.

Datenschutz- beauftragter

Für Fragen oder Bitten zu unserem Umgang mit Ihren Daten steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter jederzeit gern mit Rat und Tat zur Verfügung:

SAACKE GmbH
Datenschutzbeauftragter
Südweststraße 13 | 28237 Bremen | DEUTSCHLAND
E-Mail: datenschutz@saacke.com

Aufsichtsbehörde

Sollten Sie trotz des Dialogs mit uns der Meinung sein, die SAACKE GmbH gehe mit Ihren Daten nicht gesetzeskonform oder vereinbarungsgemäß um, haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.